



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

R. Viel wunderthätige Würckungen an solchen Sachen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

sie mit andächtigen Gemüth
 und Herzen geschehen / seyn
 nicht umbsonst / wie mit mil-
 lionen der Exempeln / Histo-
 rien / auch mit der täglichen
 experiens und Erfahrunus kan
 erwiesen werden: Lese man die
 Menge der Miracul-Bücheln
 deren die Catholische Kirch in
 allen Landen voll ist / alsdann
 Qui negat sensum & expe-
 rientiam, & sequitur ratio-
 nem, baculis impellendus est,
 sagt Aristoteles: Aber die Welt
 ist wol so rasend / so toll / die
 Menschen wol so vermessen und
 muthwillig / daß sie weder nach
 einem noch andern fragen / ih-
 rum Sinn mus den Vorzug
 haben / Andacht und Gottseelig-
 keit hin oder her / rē.

R 6. Endlich / haben wir nicht

das

das weltkündige Exempel in
 heiliger Göttlicher Schrifte 2.
 Reg. 13. v. 20. 21. daß eine Leich/
 da sie die Todten: Weiner des
 verstorbenen Propheten Elisæi
 angerühret / Krafft derselben
 Anrührung lebendig worden ist:
 Was für Wunder hat nicht ge-
 würeket an armen / elenden /
 Francken / trosthafften Leuten
 der Saum des Kleides Christi /
 was nicht das Schweis: Tuch
 Pauli / der Schatten Petri / der
 Stab Moysis / das Wasser des
 Schwemmen: Teiches zu Jerusas-
 lem / wann man sie darmit bes-
 rühret? Hat Gott denen nas-
 türlichen Dingen / Kräutern /
 Wurzeln so mancherley Krafft
 gegeben dis und jenes zu wür-
 cken / wann man sie appliciret /
 als an denen Arzeneyen zu sehen /

V ij und

S und auch sonst andern Sachen/
 warumb solte er nicht auch was
 solches thun denen Reliquien der
 Heiligen? Ach freylich/ freylich
 Viget in cinere virtus: Etiam
 post funera virtus; **O** dißfalls
 glückseeliges Closter Nunberg/
 laß dir deinen edlen Schatz die
 Gebeiner der heiligen Ehren-
 traut deiner weyland würdige-
 sten Mutter und ersten Abbtissin
 lieb und wehre seyn! **O** dißfalls
 glückseelige Stadt Salzburg/
 halte deine so heilige Patronin in
 schuldigen Ehren/ und besuche
 sie fein offte! **O** Hochwürdigstes
 Erz-Bistum/ das ganze Land!
I adie ganze Welt lobe **G**ott in
 seiner so hochgeliebten Dienerin/
 Gespons und Braut des Him-
 melischen Bräutigams **JESU**
Cristi! **O** heilige Jungfrau
 und